

ein Laboratorium für chemisch-technische Untersuchungen gegründet.

Prof. E m i l F i s c h e r erhielt den Ehrentitel eines „Doctor of Science“ von der Universität Cambridge.

Die wissenschaftlichen Mitglieder der Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung in Berlin, Reg.-Baumeister R e i c h l e und S c h i e l e, sind zu Bauinspektoren bei dieser Anstalt ernannt worden.

Dr. B. D o n a t h, Vorstand der physikalischen Abteilung der „Urania“ in Charlottenburg, wurde zum Professor ernannt.

H e r m a n n S c h o m b u r g s e n., Gründer der Porzellanfabrik H. Schomburg & Söhne, A.-G., starb am 9./10. in Berlin im Alter von 75 Jahren.

O t t o L ü t g e, Mitinhaber der Firma Gebr. Dannenbaum, Braunschweig, Magdeburg und Helmstedt, ist am 28./9. in Braunschweig gestorben.

Z u r N e d d e n, Chefchemiker der Dillinger Hüttenwerke, starb am 13./10.

C h a r l e s C o m b e s, Professor der Technologie an der Ecole de Physique et Chimie in Paris, ist im Alter von 52 Jahren gestorben.

A m 4./10. starb in Dover, England, A l e x a n d e r B o t t l e im 90. Lebensjahre. B o t t l e hat sich große Verdienste um die englische Pharmazie erworben und war lange Zeit Vizepräsident der British Pharmaceutical Society.

A m 22./9. starb in Middletown, Connecticut, W. O. A t w a t e r, Professor der Agrikulturchemie an der Universität Middletown und Verfasser vieler chemischer Werke, im 63. Lebensjahre.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Abels, Untersuchung über Schießbaumwolle (Researches on Gun-cotton). Nach den Originalabhandlungen in den Philosophical Transactions of the Royal Society of London in deutscher Bearbeitung von Dr. B. P l e u s. 2. Abt.: Über die Beständigkeit der Schießbaumwolle. Berlin, R. Friedländer & Sohn, 1907.

Biedermann, Dr. R. Technisch-chemisches Jahrbuch 1905. Ein Bericht über die Fortschritte auf d. Gebiete d. chem. Technologie. 28. Jahrg., m. 43 i. d. Text gedr. Abb. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn, 1907. geh. M 19,—; geb. M 20,—

Brand, Dr. K. Aus Briefen Justus von Liebig's. Gießen, A. Töpelmann, 1907. M —, 80

Braun, Dr. K. Die Fette u. Öle, sowie die Seifen- u. Kerzenfabrikation u. die Harze, Lacke, Firnisse mit ihren wichtigsten Hilfsstoffen. I. Bd.: Einführung in die Chemie, Besprechung einiger Salze u. die Fette u. Öle. II. Bd.: Die Seifenfabrikation, die Seifenanalyse u. die Kerzenfabrikation, m. 25 Abb. III. Bd.: Harze, Lacke, Firnisse. (Sammlung Götschen.) Leipzig, G. J. Götschensche Verlagshandlung, 1907.

à Bd. M —, 80

Brunswig, Dr. H. Die Explosivstoffe. Einführung in die Chemie der explosiven Vorgänge. Mit 6 Abbild. u. 12 Tabellen. (Sammlung Götschen.) Leipzig, G. J. Götschensche Verlagshandlung, 1907. M —, 80

Daeschner, Franz. Die Kontrollstatistik im modernen Fabrikbetriebe. Hannover, Dr. M. Jänecké, 1907. geh. M 2,50 geb. M 3,30

Bücherbesprechungen.

Die Kathodenstrahlen von G. C. S c h m i d t. Heft 2 der Sammlung „Die Wissenschaft“. F. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 2. Aufl.

M 3,—; in Leinwand M 3,60

Bei der großen Bedeutung, die das Gebiet der Gasentladung für die Erforschung des Wesens der Elektrizität und den Zusammenhang von Materie und Äther gewonnen hat, ist es sehr zu begrüßen, daß durch dieses kleine Werk die Resultate der Physiker, weiteren Kreisen, von fachmännischer Seite, zugänglich gemacht werden. Die vorliegende zweite Auflage, die nach kaum drei Jahren der ersten gefolgt ist, hat den inzwischen erschienenen bedeutungsvolleren Arbeiten von L e n a r d, T h o m s o n, W e h n e l t, L o r e n t z, S i e r t s e m a usw. Rechnung getragen. Sie wird, wie die erste Auflage, Forschern in Nachbargebieten, speziell den Chemikern, als eine bequeme Einführung in die Gedankengänge dienen können, welche den Physiker dazu geführt haben, die Elektronentheorie als fundamentales Erklärungsprinzip eines großen Teiles der anorganischen Naturerscheinungen zu betrachten.

Auf zwei wesentliche Ungenauigkeiten möge für die dritte Auflage hingewiesen werden. Auf S. 5 steht, offenbar versehentlich, der Name H u y g e n s im Zusammenhang mit der Emissionstheorie des Lichtes; S. 21 wird die C r o o k e s c h e Kathodenstrahlenmühle durch mechanische Stoßwirkung der Kathodenstrahlen erklärt, während sie, wie Starke gezeigt hat, durch Wärmewirkung, analog den „Lichtmühlen“ zu erklären ist. *Erich Marx.*

Lehrbuch der chemischen Technologie von Prof. Dr. H. O s t. 6. Auflage. Dr. Max Jänecké, Hannover 1907. Geb. M 15,—

Das O s t s c h e Lehrbuch ist geradezu ein Musterwerk. Umfassend genug angelegt, um auch dem, der den Stoff im allgemeinen beherrscht immer neue Anregung zu bieten, ist es zugleich so klar und übersichtlich geschrieben, daß es jeder Anfänger mit Nutzen lesen wird. Neben der Berücksichtigung der modernsten Verfahren finden wir bei allen wichtigeren Produkten und Verfahren die Hinweise auf ihre historische Entwicklung und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Gute und fast durchweg moderne Abbildungen erleichtern das Verständnis für die Leser, denen es an direkter Anschauung gebricht. Auch den metallurgischen Teil hat der Verf. jetzt auf Grund des früher von Prof. K o l b e c k geschriebenen Kapitels selbst bearbeitet. Daß eine Reihe von hervorragenden Spezialisten einzelne Partien vor der Drucklegung durchgesehen haben, erhöht natürlich den Wert des Buches, das sich mit vollem Recht einer Verbreitung in den weitesten Kreisen erfreut.

R.

Das Roheisen und seine Darstellung durch den Hochofenbetrieb. Unter Berücksichtigung sämtlicher Neuerungen allgemein erläutert für die Praxis und das Selbststudium. Von H e r m. F. L i c h t e. Mit 76 in den Text und auf vier Ta-